

Jahresbericht 2002, 3. Dezember 2002

Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Pilotstudie Surselva

Autor und Koautoren	Hansjörg Trachsel, Edy Toscano AG Rolf Iten, Stefan Kessler, INFRAS AG
beauftragte Institution	Edy Toscano AG, INFRAS AG
Adresse	Edy Toscano AG, 7500 St. Moritz
Telefon, E-mail, Internetadresse	081 833 77 74, hansjoerg.trachsel@toscano.ch , INFRAS AG, Gerechtigkeitsgasse 20, 8039 Zürich 01 205 095 95, rolf.iten@infras.ch , www.infras.ch
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	folgt
Dauer des Projekts	Von Dezember 2002 – bis August 2003

ZUSAMMENFASSUNG

Die Studie verfolgt im Wesentlichen energiepolitische Ziele. Ziel der Arbeiten ist es eine langfristige Perspektive zu entwickeln (inkl. Vision 2050), wie die Region Surselva eine Pilotfunktion im energiepolitischen Bereich übernehmen kann. Diese muss umsetzbar sein. Für die ersten Schritte der Umsetzung ist ein Massnahmenplan zu erarbeiten. Das Produkt soll für die Region Surselva entwickelt werden. Es soll aber lokal differenzierbar bleiben um den Identifikationsmerkmalen der Subregionen gerecht zu werden. Die Übertragbarkeit des Vorgehens und der Tools auf andere IHG-Regionen ist ein wichtiges Teilziel der Arbeiten. Das Instrumentarium soll dem BFE letztlich dazu dienen, andere Regionen zu aktivieren.

Die Studie in Zusammenarbeit mit der Region Surselva und der aurax AG und weiteren regionalen Akteuren geht auf folgende drei Aspekte vertieft ein:

1. Potenzial für eine fortschrittliche Energiepolitik mit einer deutlichen Absenkung der CO₂-Emissionen, der Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien in einer Bergregion.
2. Hindernisse, Hemmnisse und Erfolgsfaktoren für eine fortschrittliche Energiepolitik in der Region Surselva.
3. Chancen und Möglichkeiten einer fortschrittlichen Energiepolitik im Sinne des Beitrags an eine alle drei Dimensionen umfassende nachhaltige Entwicklung der Region Surselva.

Die Studie befindet sich noch in der Startphase. Es liegen noch keine extern verwendbaren Ergebnisse vor.

Projektziele

Drei Ziele stehen im Vordergrund:

1. Aufzeigen des Potenzials für eine fortschrittliche Energiepolitik mit einer deutlichen Absenkung der CO₂-Emissionen, der Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien in einer Bergregion.
2. Aufzeigen Hindernisse, Hemmnisse und Erfolgsfaktoren für eine fortschrittliche Energiepolitik in der Region Surselva.
3. Analyse der Chancen und Möglichkeiten einer fortschrittlichen Energiepolitik im Sinne des Beitrags an eine alle drei Dimensionen umfassende nachhaltige Entwicklung der Region Surselva

Die Studie weist Pilotcharakter auf: Die Übertragbarkeit des Vorgehens, der Ergebnisse und der Tools auf andere IHG-Regionen ist deshalb ein wichtiges Teilziel der Arbeiten

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Die Studie befindet sich in der Startphase. Die Arbeiten wurden aufgelegt. Im ersten Schritt wurden Vorgaben für das zu erstellende energiewirtschaftliche Datengerüst formuliert. Im nächsten Arbeitsschritt wird das Datengerüst in Zusammenarbeit mit Vertretern der Region Surselva erarbeitet. Dieses dient als Grundlage für die Skizzierung der Massnahmenpakete.

Nationale Zusammenarbeit

Die nationale Zusammenarbeit erfolgt im Wesentlichen über die Begleitgruppe. Diese setzt sich wie folgt zusammen: W. Böhi/Kanton GR; S. Cathomas, D. Blumenthal/Gemeindeverband Surselva; R. Caduff, J. Ackermann/Aurax, T. Jud/BFE, R. Meier/EWG;.

Internationale Zusammenarbeit

Vorerst nicht vorgesehen

Bewertung 2002 und Ausblick 2003

Die Arbeiten wurden im letzten Quartal 2002 gestartet. Die Hauptaktivitäten finden im ersten Halbjahr 2003 statt.